



Wer sind wir?

Die **inab** – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH ist eine Tochter des bfw – Unternehmen für Bildung, einem seit über 60 Jahren bundesweit aktiven Bildungsdienstleister. Inab hat sich auf die Bereiche **Jugend, Bildung und Beruf** spezialisiert. Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns steht der junge Mensch.

Die inab Kloster Gerlachsheim ist seit vielen Jahren in Lauda-Königshofen als Bildungsanbieter tätig. Junge Menschen werden bei uns individuell von der Schule bis zum Beruf begleitet und unterstützt. Wir bilden sie in den Fachbereichen Hauswirtschaft und Küche aus.

Durchstarten statt stolpern – mit inab

inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH

Fachklinik Schwaben
Lothar-Daiker-Straße 17
97980 Bad Mergentheim

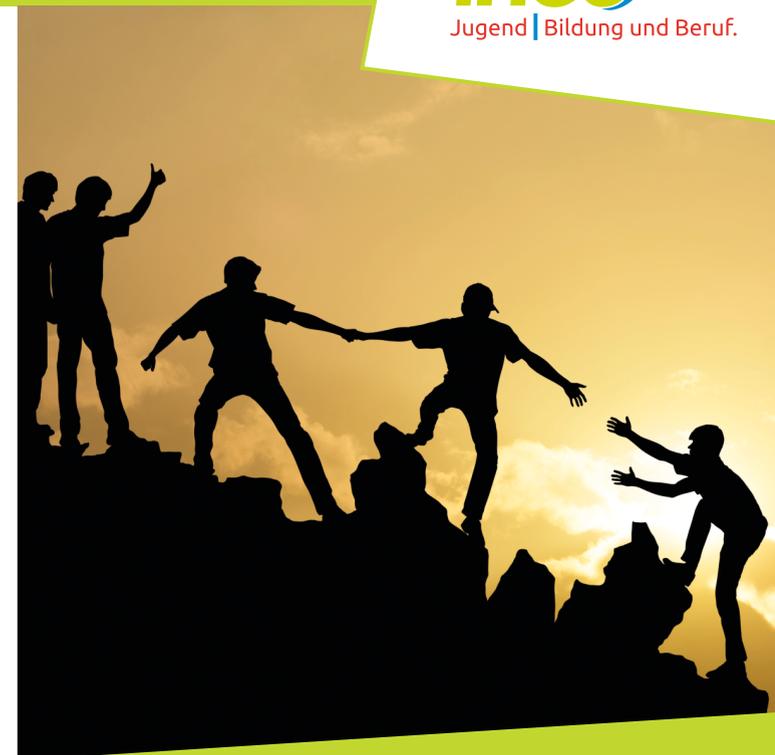
Heike Ritter
Tel. 09343 6000870 Mobil. 0151 15408874
Rehabilitationslotse-BM@inab-jugend.de
www.inab-jugend.de

Kontaktzeiten

Montag – Freitag: 08:00 – 14:00 Uhr

Anreise mit der Bahn bzw Bus:

Vom Bahnhof Bad Mergentheim können Sie mit der Buslinie 958 oder 957 bis zur Haltestelle Fachklinik Schwaben fahren.



Qualifizierung zum Rehabilitations-Lotsen

in Kooperation mit der Fachklinik Schwaben in Bad Mergentheim



Lernen mit inab – persönlich und nah

Orientieren, stabilisieren & integrieren – mit inab in die Beschäftigung

Wer kann teilnehmen?

- Rehabilitanden und Rehabilitandinnen mit abgeschlossener Ausbildung
- Personen mit abgeschlossener Ausbildung und Unterstützungsbedarf
- Ungelernte Personen mit Unterstützungsbedarf

Teilnahmevoraussetzungen

- Berufliche Vorkenntnisse (optional)
- deutsches Sprachniveau (mind. Alltagskommunikation)
- Empathiefähigkeit bzw Einfühlungsvermögen in andere Personen
- Vorlage eines aktuellen, erweiterten Führungszeugnisses

Ziel des Lehrgangs

- Heranführung an den Arbeitsmarkt
- Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- Stärkung von Schlüsselkompetenzen und Persönlichkeit
- Erweiterung von berufsspezifischen Kompetenzen

Rahmenbedingungen

Gesamte Maßnahme

- Gruppengröße: 6 Teilnehmende
- Teilzeitmaßnahme mit täglicher Anwesenheit im Umfang von 5 UE (Unterrichtseinheiten)
- Verpflichtendes Praktikum zur Festigung des erworbenen berufsspezifischen Wissens
- Zusätzliche Begleitung durch pädagogische Fachkraft (Individualförderung)

Ablauf

- Orientierungsphase: 8 Wochen
- Vertiefungsphase: 16 Wochen
- Praktikum (intern bzw. extern): 4 Wochen



Maßnahmeverlauf

Zu Beginn findet ein Erstgespräch statt, bei dem Ihre Stärken und Schwächen, sowie Ihre Ausgangssituationen aufgenommen werden.

Im Anschluss daran lernen Sie die Klinik und Ihre Patienten und Patientinnen kennen und erproben sich in verschiedenen Fachbereichen.

Während der Gruppentage liegt der Fokus unter anderem auf der Durchführung eines umfassenden Bewerbungstrainings, Reflexion der Erfahrungen im Klinikalltag und Sozialkompetenztraining.

In der Vertiefungsphase wirken Sie unter fachlicher Anleitung mit. Im Zentrum steht die Arbeit am "Marktplatz". Sie unterstützen und helfen den Patientinnen und Patienten bei Fragen rund um den Kuraufenthalt.

Nach Abschluss Ihres Praktikums und damit der Maßnahme bekommen Sie ein Zertifikat als Rehabilitationslotse bzw Rehabilitationslotsin.

Während der gesamten Maßnahme wird auf Ihre persönlichen Bedürfnisse und Einschränkungen Rücksicht genommen und die an Sie gestellten Anforderungen werden stets zugunsten Ihrer Stabilisierung angepasst.